

# inhalt.

## winter 08/09

winterrückblick. ....	8
gleitschneelawine. theorie .....	14
gleitschneelawine. praxis .....	18
weichenstellungen. ....	28
ein muster. ....	34
der 28.02.2009. ....	42
schalkkogel. ....	54
tödliche lawinenunfälle. ....	62
blitzlichter. ....	82
statistik und co. ....	102

## (schnee)gestöbert

eaws. ....	124
issw 09 davos. / avalanche divas. ....	128
backstage. ....	134
auslaufängen. ....	140
galtür 99. ....	144
diverses. ....	170

## kommissionsarbeit

sonim xp3 quest. ....	172
are. ....	174
ausbildungshandbuch. ....	176
fortbildungsverpflichtung. ....	178

# editorial.

Die Idee, dem Jahresbericht des Lawinenwarndienstes Tirol ein neues Gesicht zu verleihen, geistert schon länger in unseren Köpfen. Im Herbst 09 sind wir endlich zur Tat geschritten und dürfen Ihnen nun – nicht ganz ohne Stolz – die neue “(blatt)form lawine.” des Tiroler Lawinenwarndienstes präsentieren. Wie Sie sich gleich selbst überzeugen können, ähnelt diese (blatt)form einer sehr ansprechend gestalteten Fachzeitschrift mit ausgewählten Artikeln. Der große Vorteil gegenüber früheren Ausgaben: Die Artikel spannen einen Bogen über den gesamten Winter und sind derart aufbereitet, dass sie unabhängig voneinander in beliebiger Reihenfolge gelesen werden können.

Noch etwas ist neu: Nach Fertigstellung des Ausbildungshandbuches für Lawinenkommissionsmitglieder haben wir gemeinsam mit Harald Riedl (Ausbildungsleiter der Lawinenkommissionen in Tirol) beschlossen, die “(blatt)form lawine.” als zusätzlichen Lehrbehelf zu verwenden. Im Abschnitt Kommissionsarbeit wird zudem auf allerneueste, für Kommissionsmitglieder bedeutsame Entwicklungen eingegangen.

Wir möchten es auch heuer nicht verabsäumen, ein großes Dankeschön auszusprechen! Quasi hinter der Bühne werden wir an vorderster Front von unseren unermüdlichen Beobachtern, den Kollegen der Alpinpolizei, dem Bundesheer, der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck, unserem Arbeitgeber – dem Land Tirol, unseren Vorgesetzten, den Frühdienstmitarbeitern, Praktikanten, Zivildienern und Sekretärinnen sowie den Lawinenkommissionsmitgliedern unterstützt. Ein herzliches Danke auch an alle Wintersportler, die uns wertvolle Rückmeldungen zukommen lassen. Ständige Innovationen und Systemverbesserungen gelingen heutzutage nur mit perfekten Partnern. Ein riesiges Danke an Wolfgang Holzhammer - stellvertretend für die Datenverarbeitung Tirol, an das Technische Büro Markus Buchauer, an Karel Kriz und Michaela Kinberger – stellvertretend für das Institut für Geographie und Regionalforschung in Wien - sowie Klaus Leitner und Patrick Pixner – stellvertretend für Tourist Mobile.

Somit bleibt uns noch, Ihnen – liebe Leser – eine spannende Zeit bei der Lektüre dieser (blatt)form zu wünschen. Sie soll dem Lawinenkommissionsmitglied wichtige Impulse für seine Arbeit liefern und gleichzeitig – so hoffen wir – zumindest einen kleinen Beitrag zur Unfallreduktion in unserer wunderschönen winterlichen Bergwelt leisten.

Für das Team des Lawinenwarndienstes Tirol und der Lawinenkommissionen  
Patrick Nairz, Rudi Mair und Harald Riedl